

Protokoll der 14. Generalversammlung
vom 16. September 2011

Ort: Restaurant Sonne Ortsteil Ittenthal
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Angemeldet: 36 Personen
Anwesend: 35 Personen
Entschuldigt: 50 Mitglieder (Familien)
Unentschuldigt: 41 Mitglieder



Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahlen Tagespräsi, Stimmzähler
3. Protokoll der letzten GV
4. Jahresberichte des Vereins / der Spielgruppe
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Budget und Festlegung des Jahresbeitrages
7. Wahlen Vorstand / Präsi / Revisor
8. Ein- und Austritte
9. Jahresprogramm
10. Anträge
11. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Chrigi begrüsst alle Anwesenden zur 14. Generalversammlung im Restaurant Sonne im Ortsteil Ittenthal. Speziell begrüsst sie die Vertreter der Vereine: Silvia Werdenberg – Frauenverein, diverse Personen – Rendez-Vous. Entschuldigt wird Mäggi Höpfner, sie musste heute notfallmässig mit Nierenkolik ins Spital, wir wünschen ihr von hier aus rasche Genesung!

2. Wahl des Tagespräsi/der Stimmzähler
Für diese GV werden Andi Dreyer und Tanja Heuberger als Stimmzähler und Irena Likovic als Tagespräsi einstimmig gewählt..

3. Protokoll der letzten Generalversammlung
Protokoll der letzten GV lag auf und wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

4. Jahresberichte des Vereins und der Spielgruppe Schnägghus

Jahresbericht des Elterverein Kaisten 10/11
verfasst und vorgelesen von der Präsidentin Chrigi Barosi.

Wir starten unser Vereinsjahr mit der GV im Restaurant Sonne im Ortsteil Ittenthal. Viele Interessierte durften wir begrüssen. Nach dem offiziellen Teil, gab es ein feines Nachtessen mit Nachttisch. Nach dem Essen liessen wir beim gemütlichen Lotto spielen den Abend ausklingen.

Im Oktober wurde die Zirkuswoche wegen zu wenig Anmeldungen auf 2 Tage gekürzt. Trotzdem hatten die Kinder Gelegenheit, tolle Nummern einzustudieren und sie danach ihren Eltern, Grosseltern, und anderen Verwandten vorzuführen.

Beim traditionellen Kindertheater spielte das Zürcher Reisetheater das Märli vom gestiefelten Kater. Wieder durften wir von der BASF einen grosszügigen Sponsorenbeitrag entgegen nehmen. Herzlichen Dank an dieser Stelle, an die BASF und an alle freiwilligen Helfer.

Im Oktober meldeten sich 17 Teenies Mädchen in der MZH zum MFM Kurs an. Auch dieser Anlass wird immer mehr zur Tradition. Der Kurs ist sehr beliebt und für die Mädchen eine gute Sache, um sich mit ihrem Körper auseinander zu setzen. Auch für die Jungs haben wir wieder einen Aufklärungskurs angeboten. Dieser fand dann im Februar statt.

Im Dezember sind wieder im ganzen Dorf schön dekorierte Adventsfenster zu bestaunen. Auch wird an fast jedem Fenster ein Apéro angeboten. Was eine gute Plattform bietet, sich zu treffen und die langen Abende zu verkürzen. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr auf viele schöne Fenster.

Am Bachblütenvortrag, an dem nur wenige Interessierte Teilnehmer dabei waren, erklärte uns Karin Ackermann viel über die Herstellung und Wirkung von Bachblüten. Wie Bachblüten entstehen, welchen Gruppen sie angehören und wie man sie verwendet. Jetzt wissen wir, wie man auch ohne Chemische Medikamente heilen kann. Besten Dank der Referentin Karin, für den informativen Abend.

In den Frühlingsferien treffen sich 16 kleine Hexen, um von den drei Oberhexen Civokil, Ziskalla und Trixilla etwas zu lernen. Der Treffpunkt ist bei der Post. Die Hexen werden angelernt, wie man richtig auf den Besen steigt. Einmal um den Besen tanzen, auf den Boden spucken und mit viel Schwung aufsteigen. Abflug zur Zwischengrotte. Da werden sie geschminkt, tolle Hexenfrisuren gemacht und jeder Hexenbesen, wird schön verziert. Weiterflug zum Oberhexenhaus. Dort werden lustige Hexenamulette gebastelt und jede Hexe bekommt einen Hexennamen, der auf dem Amulett eingetragen wird. Danach gibt es einen feinen Hexenznacht und dazu einen grünen Hexentrunk. Beim anschliessenden Geschichten erzählen und Schatz suchen vergeht die Zeit wie im Flug. Schon ist es dunkel und Zeit um nach Hause zu fliegen.

Am gleichen Abend, treffen sich 18 Jungs beim Gemeindehaus. Eine Schnitzeljagd führt die fröhliche Schar auf den Fasnachtsberg. Das Highlight der Jagd ist die gefundene Schatzkiste voller Süssigkeiten. Bereits unterwegs gibt es viel zu entdecken. Die nächste Aufgabe besteht darin, eine Sackmesserprüfung abzulegen. Auch die Jungs kommen in den Genuss eines feinen gebrätelten Nachtessens. Die harten Jungs essen danach, zum Dessert, rohe Zwiebelringe. Fein! Auch die Jungs dürfen einer tollen Geschichte zuhören. Danach werden viele tolle Spiele gespielt und die Zeit vergeht im Nu. Nach dem Eindunkeln, machen sich die Jungs wieder auf den Weg nach Hause.

Am 6. März war es wieder soweit. Die Nugginoscheler liefen beim traditionellen Fasnachtsumzug durchs Dorf mit. Mit dem Tanz Aramsamsam wurde die Dorfbevölkerung aufgerufen, sich aktiv am Tanz und an der Fasnacht zu beteiligen. Mit vielen Polonaisen durch die Zuschauer wurde der Fasnachtssonntag gemütlich abgeschlossen.

Im Frühling zeigte der Samariterverein den Kindergartenkindern wie sie reagieren müssen wenn sich jemand verbrennt oder sich etwas verstaucht. Wie man einen Verband anlegt oder was man tun muss wenn Mama oder Papa plötzlich ohnmächtig werden. Die Kinder waren mit viel Eifer bei der Sache.



Im April starteten wir ein neues Projekt. Anstelle der Kinderkleiderbörse, organisierten wir den Kinderflohmi. Kinder konnten ihre ausgedienten Spielsachen und Kleider selber auf den dafür bereitgestellten Tischen verkaufen. Die Eltern konnten sich in der Kafistube verpflegen. Der Flohmi ist so gut angekommen, dass wir den nächsten für den Oktober bereits wieder am organisieren sind.

Das Muttertagsbasteln im Mai, wurde wegen zu wenigen Anmeldungen abgesagt.

Am traditionellen Familienplausch/Bocciaturnier war uns das Wetter gut gesonnen. Wiederum wurde fleissig Boccia gespielt und die besten drei durften einen von Sportpreise topmüller AG gesponserten Pokalen entgegen nehmen. Danach konnten sich alle mit feinen Salaten und etwas vom Grill stärken. Nach einem gemütlichen Abend in der FC Hütte gingen alle zufrieden nach Hause.

Der Wettergott wusste am diesjährigen SlowUp nicht so recht was er wollte. Von Sonnenschein starkem Wind und Regen war alles dabei. Trotzdem fanden viele Leute den Weg ins Fricktal um bei der Grossveranstaltung dabei zu sein. Wir vom Elternverein, zusammen mit dem Frauenturnverein fanden uns am Sonntagmorgen ein um Sandwichs zu belegen und unsere traditionelle Festwirtschaft einzurichten. Den ganzen Tag wurden fleissig Bestellungen entgegengenommen und die Leute bedient. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Frauenturnverein für die tolle Zusammenarbeit.

Jahresbericht der Spielgruppe Schnäggehus 2009/2010
verfasst von Mäggi Höpfner, vorgelesen von Bea Dreyer

Am 10. August haben wir mit 4 Gruppen (innen) und eine Gruppe im Wald angefangen. Wieder waren alle Kinder „chribbelig“ und ungeduldig und sind gespannt, auf das Neue, das jetzt kommt.

Ulli hat neu das ganze Pensum als Begleitperson im Wald übernommen, da Mäggi aus gesundheitlichen Gründen den Waldmorgen nicht mehr machen kann.

Am 11. November durften wir die Strassen erleuchten. Wir haben den Kindern eine Räbe mit nach Hause gegeben. Die Eltern haben mit den Kindern tolle Räben geschnitzt. Die Räben, haben mit den Kinderaugen um die Wette geleuchtet.

Ab November haben wir fürs Adventsfenster, kleine Taschen angemalt und der Samichlaus hat für jedes Kind kleine Farbstifte reingelegt. Wir haben dann in der Schulbibliothek ein Fenster geschmückt. Wir möchten den Bibliotheksfrauen danken, für Speis und Trank. Die Fenstereröffnung war am 16. Dezember.

Im 2010 hat es schon im November geschneit und wir waren mit den Kids viel draussen, schon der Weg zur Spielgruppe war interessant. Die Kinder haben den Schnee richtig genossen, alle Kinder waren immer gut angezogen.

Zu Weihnachten haben wir eine Nastüchlibox gemacht. Die Kinder waren eifrig am arbeiten. Da so viele Anfragen kamen, ob die jüngeren Kinder auch in die Spielgruppe gehen dürfen, beschlossen wir, eine zweite Gruppe am Freitag zu machen, da Ulli sich für die Spielgruppe (innen) meldete, hat sich Chrigi für den Wald gemeldet. Es gefällt ihr so gut, das sie sich für den Kurs angemeldet hat und nun einmal im Monat am Wochenende die Schulbank drückt. Jetzt haben wir fünf Gruppen drinnen und eine im Wald mit Anna-Käthi und Chrigi. Auch haben wir die Waldgruppe an einen anderen Ort verlegt. Aber auch dort haben wir Leute gehabt, die uns unser Waldsofa kaputt machten. Es ist schlimm, kaputte Bierflaschen und sonstiges liegen gelassen, Holzrugel aufs Dach geworfen. Es ist schade, dass man nicht mehr mein und dein kennt. Es ist mit so vielen Emotionen verbunden.



Da der Osterhase in den Ferien kam, haben wir mit jedem Kind einen Osterhasen gebastelt und am letzten Spielgruppentag, vor den Ferien konnte jedes den Hasen gefüllt mit nach Hause nehmen.

Schon ist es wieder Zeit, an den Muttertag zu denken, alle Gruppen haben ein Herz mit Schleife gemacht und die Klämmerli sind die Gedankenstützen, da wird kein Geburtstag vergessen oder den Arzttermin. Wir haben nach dem Muttertag einen Brunch gemacht, in der FC-Hütte gab es leckeren Zmorge. Es hat uns gefreut, jedes Kind kam mit Mami, Papi oder Grosi, es war ein lustiger Morgen und jedes Kind konnte sein Mami nachträglich beschenken. Schon wieder ist ein gefreutes Jahr vorbei mit spielen, basteln, Märchen hören oder einfach sein.

Die Grossen freuen sich auf den Kindergarten. Zum Abschluss luden wir nochmals die Eltern zu einem Brunch in der FC-Hütte ein und jedes Kind hat uns Betreuern ein Blüemli gebracht, herzlichen Dank!

Wir möchten allen Dankeschön sagen, für Kuchen, Gebäck, Brot und sonstiges. Und auch den Eltern, die uns Ihre Kinder anvertraut haben.

Die beiden Jahresberichte werden mit grossem Applaus verdankt!

5. Kassa- und Revisorenbericht

Die Kassiererin Nathalie Del Freo gibt anhand einiger Tabellen an der Leinwand eine Einsicht über die Einnahmen und Ausgaben des letzten Vereinsjahres. Sie bietet auch an, dass – wenn das Bedürfnis besteht – jeder in die Bücher schauen kann. Der Revisorenbericht wird von Brigitte Stammherr vorgetragen. Es wird bestätigt, dass die Kasse sehr gut und korrekt geführt wurde. Die Versammlung nimmt den Bericht einstimmig an.

6. Budget und Festlegung des Jahresbeitrages

Das neue Budget ist mit einem Minus datiert, wegen Jubiläumfest am 2. Juni 2012 und Ausflug in Europapark im Frühling 2012. Nathalie liest die Übersicht des Budgets vor und erläutert die einzelnen Positionen. Der Mitgliederbeitrag wird bei CHF 30.00 belassen. Das neue Budget sowie die Höhe des Jahresbeitrages werden angenommen.

7. Wahlen Vorstandsmitglieder / Präsident / Revisoren

Durch die Wahlen führt die Tagespräsidentin Irena Likovic.

Demissionen Vorstand: Chrigi Barosi (8 Jahre), Irena Likovic(7 Jahre)

Demission Revisor: Gabi Urso(15 Jahre)

Per Beamer werden Michèle Moz und Corinne Vogt vorgestellt.

Für das Amt als Revisorin stellt sich Chrigi Barosi zu Verfügung.

In den Vorstand werden Franziska Burkhalter, Bea Dreyer, Nathalie Del Freo, Michèle Moz und Corinne Vogt einstimmig gewählt.

Franziska Burkhalter-Müller wird von der Versammlung einstimmig als Präsidentin gewählt.

Revisorinnen: Chrigi Barosi und Brigitte Stammherr

8. Ein- und Austritte

Mitgliederstand

per 31.7.11 117 Mitglieder

per 31.7.10 101 Mitgliedern (91 Zahlende + 5 Vorstand + 5 Freimitglieder)

per GV 11 126 Mitglieder (Austritte per GV 11: -2, Eintritte: 11)

9. Jahresprogramm



Bea Dreyer liest das Jahresprogramm 11/12 mit diversen Erläuterungen vor. Alle Anlässe werden nach Möglichkeit in den Regionalzeitungen angekündigt. Die Homepage gibt jederzeit aktuell über alle Anlässe Auskunft.

Änderungen: der Zirkuskurs kann nicht stattfinden, weil die Gemeinde die Bewilligung für die Räumlichkeiten nicht gegeben hat. Der Boden des Eingangsbereiches müsse neu gemacht werden.

Hinweis: Die Adventsfenster werden nur noch alle zwei Jahre stattfinden. (in den ungeraden Jahren)

10. Anträge

Bis zur GV sind keine Anträge eingereicht worden.

11. Verschiedenes und Umfrage

- ◆ Verabschiedung von Chrigi und Irena
Mit zwei Gedichten werden die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder verabschiedet. Chrigi wurde 2003 und Irena 2004 in den Vorstand gewählt. Beide erhalten die Ehrenmitgliedschaft und ein tolles Geschenk.
- ◆ Fragen aus der Runde
 - Sabine Strabler-Kaiser teilt mit, dass in der Krabbelgruppe eine Diskussion war, wegen der GV und Mitgliedschaft im Elternverein. Es gab Stimmen, die hätten sich gewünscht an die GV eingeladen worden zu sein.
 - í Anmerkung aus dem Vorstand: Krabbelgruppe ist als Angebot gedacht, ohne zwingende Mitgliedschaft im Verein. Wer sich für eine Mitgliedschaft interessiert, kann jederzeit ein Anmeldeformular ausfüllen und beim Vorstand abgeben. Grundsätzlich ist die GV für alle offen. Der Vorstand wird sich bei der Krabbelgruppenleitung diesbezüglich melden.
 - Sabine Strabler-Kaiser regt an, dass die HP des Elternverein vor allem im Bereich der Fotos aktualisiert werden sollte.
 - í Franziska Burkhalter wird dies in nächster Zeit erledigen.
 - Gabi Urso wird herzlich und mit einem Geschenk als Dank für die tolle Arbeit in den letzten 15 Jahren als Revisorin verabschiedet.

Um 21 Uhr schliesst Chrigi den offiziellen Teil der GV ab und wünscht allen beim Nachtessen (Salat, Plätzli, Pommes Frites und Dessert) einen guten Appetit. Das Essen und Mineral des heutigen Abends werden als kleines Dankeschön von der Vereinskasse übernommen.

Anschliessend ans Essen gibt es ein Lottospiel mit tollen Preisen! Herzliches Dankeschön allen Sponsoren und Bea und Nathalie für die Organisation!

Elternverein Kaisten

Die scheidende Aktuarin

Franziska Burkhalter-Müller